Girl’s & Boy’s-Day bei Röttger: Aus Jungs werden Floristen

Heute zum „Girls Day“ und „Boys Day“ hat das Gartencenter Röttger wieder Besuch von Schülerinnen und Schülern, die einen Blick in die Berufswelt jenseits der Rollenklischees werfen möchten.





Die Mädchen sind in dem Bereich „Gartengeräte“/ „Gartentechnik“ und die Jungen in den Bereich „Floristik“ beschäftigt. Neben einigen Informationen zum Unternehmen können die Schülerinnen und Schüler auch praktische Erfahrungen sammeln und sind „hautnah“ mit verschiedenen Aufgaben betraut.

Zum Abschluss des Tage dürfen die Jungen ein floristisches Werkstück mit nach Haus nehmen und
auch die Mädchen erhalten ein „Erinnerungsstück“.

Öffentlichkeitsfahndung nach einer Taschendiebin



Wer kennt diese Frau?

Nach einem Taschendiebstahl sucht die Polizei Hamm eine tatverdächtige Frau mit Fahndungsfoto. Am 6. Februar 2016 wurde einer damals 78-Jährigen in einem Supermarkt auf der Kamener Straße die Geldbörse entwendet. Die Tatverdächtige wurde dabei von der Überwachungskamera aufgenommen. Das Amtsgericht Hamm hat nun die Veröffentlichung des Fotos angeordnet. Wer Hinweise auf die Personen geben kann, wird gebeten, sich bei der Polizei Hamm unter der Telefonnummer 02381 916-0 zu melden.

Nachwuchs der Wasserfreunde erfolgreich in Kamen

Am vergangenen Sonntag startete die Nachwuchsmannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen mit 15 Schwimmerinnen und Schwimmern beim Jungendschwimmfest des SV Westick Kaiserau. Gemeinsam erschwammen sich die Kinder 15 Medaillen und stolze 28 persönliche Bestzeiten.

Alexander Mengin (Jg.2006) war auf diesem Wettkampf besonders erfolgreich, denn er vergoldete alle seine vier Starts. Er siegte über 100m Lagen, 50m Schmetterling, 50m Rücken und 50m Freistil. Über eine Goldmedaille über 50m Rücken und eine Silbermedaille über 50m Freistil freute sich Max Boden (Jg.2008). Piet Weppler (Jg.2008) gewann über 50m Brust und erhielt Bronze über 50m Rücken und 50m Freistil. Lina-Julie Bracht (Jg.2008) durfte je eine Silbermedaille über 50m Brust und 50m Rücken entgegen nehmen. Julian Noel Bracht (Jg.2006) bekam eine Silbermedaille über 50m Brust. Lisa Marie Ebel (Jg.2006) holte eine Bronzemedaille über 50m Schmetterling. Lennox Nüsken (Jg.2004) wurde eine Bronzemedaille über 100m Rücken überreicht und Luke Pehle (Jg.2007) erkämpfte sich Bronze über 50m Brust.

Die erfolgreiche Mannschaft komplettierten Anoj Amirthalingam, Anuja Amirthalingam, Laura Sophie Ebel, Jule Externbrink, Svea Harre, Charin Schulz und Thalia Simon mit vielen persönlichen Bestzeiten.

Auffahrunfall auf der Werner Straße: 53-Jährige verletzt

Am Mittwoch fuhr gegen 16.30 Uhr ein 62-jähriger Werner auf der Werner Straße in Richtung Bergkamen. In Höhe Hausnummer 370 hatte sich eine vor ihm fahrende 53-jährige Bergkamenerin zum linksabbiegen eingeordnet und ließ zunächst den Gegenverkehr passieren. Dieses bemerkte der Fahrer aus Werne nicht und fuhr auf den haltenden PKW auf. Die Frau wurde bei dem Unfall leicht verletzt und zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 9 000 Euro geschätzt.

Theaterstück am Gymnasium für ein gesundes Misstrauen im Umgang mit dem Internet

Am kommenden Montag, 2. Mai, sehen Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs sieben des Städtischen Gymnasiums Bergkamen in der fünften und sechsten Stunde das Theaterstück „Fake oder War doch nur Spaß“.

Um die Medienkompetenz zu stärken und eine Sensibilisierung für das Phänomen Cyber-Mobbing zu schaffen und ein gesundes Misstrauen im Umgang mit dem Internet zu vermitteln, ohne dabei Ängste zu schüren, hat die Medienscout-AG dazu das Ensemble „Radiks“ Gymnasium eingeladen.

Mit der Theateraufführung und dem sich anschließenden Gespräch will das „Radiks“-Tournee-Theater aus Berlin die Schüler des

7. Jahrgangs über Chancen und Risiken des Handelns im Internet aufklären.
Die Veranstaltung ist für die Schülerinnen und Schüler dank der Unterstützung durch Förderverein und Mensaverein kostenlos.

Pulsschlagvortrag: Neues zum Thema Krebstherapie

Auf kaum einem anderen Feld gibt es heute so massive neue Erkenntnisse, wie in der Krebsmedizin, schildert Dr. Peter Ritter, Chefarzt der Klinik für Onkologie, Hämatologie, Gastroenterologie und Palliativmedizin am Hellmig-Krankenhaus Kamen. „Diese eröffnen uns heute schon in manchen Fällen neue Möglichkeiten der Behandlung“, so Dr. Ritter.

Über neue therapeutische Optionen berichtet der Chefarzt am Mittwoch, 11. Mai, im Rahmen der Veranstaltungsreihe Pulsschlag, die das Klinikum Westfalen in Kooperation mit der VHS organisiert. Der Vortragsabend beginnt um 18.30 Uhr im Hellmigium, dem Vortragsraum des Krankenhauses im Severinshaus.

Gymnasium: Elternabend zum

Thema „Cybermobbing“

Am kommenden Montag, 2. Mai, lädt um 19.30 Uhr das Städtische Gymnasium Bergkamen die Eltern der Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge sechs und sieben zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Cybermobbing“ in das PZ der Schule ein.

Der Elternabend findet statt im Rahmen der „Initiative Eltern+Medien“, ein Angebot der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM). Referentin wird Diplom-Psychologin Nadja U. Pesch sein.
Inhaltlich werden die Schwerpunkte auf „Online – was machen unsere Kinder da? Aktuelle Trends und Risiken“ sowie „Cybermobbing“ liegen.

Zudem werden sich die Medienscouts des Gymnasiums kurz vorstellen und ihre Arbeit erläutern.
Die Eltern erhalten aktuelle Informationen, sollen einen klaren Blick für die wirklichen Gefahren erhalten, können ihre persönliche Medienkompetenz erweitern und in einen konstruktiven Dialog mit Ihrem Kind treten.

Mit der „Initiative Eltern+Medien“ greift die Landesanstalt für Medien auch im Jahr 2016 den deutlich gestiegenen Orientierungs-, Beratungs- und Aufklärungsbedarf von Eltern in der Medienerziehung ihrer Kinder auf. Sie unterstützt Einrichtungen vor Ort bei der Planung und Organisation von Elternabenden zu Fragen der familiären Mediennutzung.

Mit der Durchführung der „Initiative Eltern+Medien“ wurde das renommierte Adolf-Grimme-Institut beauftragt.

Overberge feiert Stadtjubiläum mit einem „Spiel ohne Grenzen“

Die Stadt Bergkamen feiert am ersten Juni-Wochenende ihren 50. Geburtstag. Der Stadtteil Overberge beteiligt sich mit unter dem Motto „Spiel ohne Grenzen“ am Samstag., 18. Juni, ab 14 Uhr auf dem Sportgelände an der Hansastraße mit einem eigenen Beitrag an diesen Feierlichkeiten.

Zahlreiche Vereine haben ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung zugesagt. Das Vorbereitungsteam trifft sich am Mittwoch, 4. Mai, um 10:00 Uhr auf dem Rasensportplatz in Bergkamen Overberge, um die letzten Absprachen zu treffen.

Klein-Lkw rutscht in Böschung – Bergung sorgt für Behinderungen im Kreus Dortmund Nordwest

Heute Morgen, 28. April, verlor gegen 5.46 Uhr verlor der Fahrer eines Klein-Lkw auf der A 45 Richtung Frankfurt im Kreuz Dortmund Nordwest, die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam von der Fahrbahn ab. Bei dem Verkehrsunfall wurde glücklicherweise niemand verletzt. Der LKW (3,5 Tonnen) rutschte linksseitig die Böschung hinunter.

Die Bergung des Fahrzeuges wird heute gegen 10 Uhr beginnen

und voraussichtlich zwei Stunden andauern.

Während der Bergungsarbeiten muss die Tangente Richtung Frankfurt für den Verkehr gesperrt werden. Die Verkehrsteilnehmer die von der A2 Oberhausen auf die A45 in Richtung Frankfurt fahren möchten, werden gebeten über die Anschlussstelle Castrop-Rauxel / Henrichenburg zu drehen und dann von der A2 Richtung Hannover auf die A45 Richtung Frankfurt zu wechseln.

Der Mörder ist der Gärtner: 71-jähriger Tatverdächtiger festgenommen

Die Polizei hat am Mittwoch einen 71-jährigen Mann festgenommen. Er steht laut Staatsanwaltschaft im dringenden Tatverdacht, am 12. April eine 89-jährige Frau in Dortmund-Sölde getötet und anschließend ihr Haus in Brand gesteckt zu haben. In der Vergangenheit half der Mann aus Warstein der Senioren bei der Gartenarbeit.

Entdeckt wurde der Leichnam der Frau von Feuerwehrleuten während ihres Löscheinsatzes. Der Leichnam wies Stichverletzungen auf. Die durchgeführte Obduktion hat bestätigt, dass die Frau aufgrund massiver Gewalt verstorben ist. Das Haus der Frau wurde nach Tatbegehung unter Zuhilfenahme von Brandbeschleuniger in Brand gesetzt, dies hat die Begutachtung des Tatortes durch einen Brandsachverständigen ergeben.

Am Mittwoch nahm die Polizei den 71-jähriger Mann aus Warstein fest. „Die Spurenauswertungen am Tatort haben Hinweise

hinsichtlich des Festgenommenen geliefert. Der Mann ist der Getöteten nach eigenen Angaben in der Vergangenheit im Garten zur Hand gegangen“, teilen Polizei und Staatsanwaltschaft mit.

Zur Tat hat der Tatverdächtige bislang keine Angaben gemacht. Der dringend Tatverdächtige wird am heutigen Tag dem zuständigen Haftrichter vorgeführt. Die Staatsanwaltschaft Dortmund hat einen Haftbefehl wegen Mordes und besonders schwerer Brandstiftung beim zuständigen Amtsgericht beantragt. Dieser Haftbefehl ist inzwischen erlassen worden.

Schulpsychologin Elisabeth Hanfland geht in den Ruhestand

Erst baute sie die schulpsychologische Beratungsstelle des Kreises Unna mit auf, dann prägte sie deren Arbeit und guten Ruf weit über die heimische Schullandschaft und die Kreisgrenzen hinweg. Nun verabschiedete sich Elisabeth Hanfland in den Ruhestand.



Landrat Makiolla und Schuldezernent Dr. Timpe (l.) verabschiedeten Schulpsychologin Elisabeth

Hanfland in den Ruhestand.
Foto: L. Witteler – Kreis
Unna

Ein ebenso herzliches wie offizielles Dankeschön gab es erst von der Bezirksregierung Arnsberg und wenig später auch von Landrat Michael Makiolla, der vor Jahrzehnten da studierte, wo Elisabeth Hanfland aufgewachsen ist – in Bonn.

Die diplomierte Psychologin schrieb sich erst fürs Lehramt ein, fand dann aber schnell ihre wahre Berufung, die Psychologie. Seit 1981 war sie als Schulpsychologin an der Carlo-Schmid-Gesamtschule in Kamen tätig, 2008 stellte sich Elisabeth Hanfland noch einmal einer neuen Herausforderung: Dem Aufbau einer kreisweit tätigen schulpsychologischen Beratungsstelle. Vorbilder waren rar und so leistete sie mit ihrem Team nebenbei noch Pionierarbeit.

Beratungen, Einzelfallbearbeitung, Fortbildungsangebote, das gehörte zu Elisabeth Hanflands Aufgaben ebenso wie die ihr besonders am Herzen liegende Lehrerfortbildung zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Rechenschwierigkeiten.

Landrat Makiolla dankte Elisabeth Hanfland für ihr großes, auch persönliches Engagement in 40 Dienstjahren zum Wohle insbesondere von Kindern und Jugendlichen und wünschte ihr für den Ruhestand und die damit verbundene „Freiheit der Zeiteinteilung“ alles Gutes.